

Die Wand wird jetzt neu gedacht



Fußwarm auch ohne Fußbodenheizung: Bei Samoa Designboden (Bild) und Trend Design-Kork handelt es sich um digital bedruckten Korkbodenbeläge.

Das Thema Wandbeläge gab es in der Firmengeschichte von KWG immer wieder. Jetzt kommt eine neue Variante namens Pinta hinzu. Mit dem Claim „Design your Wall“ hat KWG die Neuheit auf der Bau präsentiert. Das Alu Cover Board bietet nicht nur für Dusch- und Badsanierungen neue Ansätze, sondern auch für das Auffrischen bestehender Küchenzeilen – und das lässt sich schnell und kostengünstig bewerkstelligen. Pinta besteht aus Alu-Verbund-Platten mit Polyethylenkern. Die obere der beiden 0,3 mm starken Deckschichten ist digital bedruckt. In der Renovierung kann das Produkt auf die grundgereinigten Altfliesen mittels Silikonkleber dauerhaft befestigt werden. In Duschen werden durch Hinterfräsen fugenlose Wände ermöglicht, da die geringe Stärke des Materials auch um die Ecke geklebt werden kann. Die aktuellen Standardmaße 2.100 x 900 mm, 2.550 x 1.000 mm und 3.050 x 1.500 mm werden auftragsbezogen gefertigt und versandt. Der Druck der zwölf Dessins wird mit dem „stone touch secure finish“ geschützt und durch diese UV-gehärtete Beschichtung ist eine hohe Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit gewährleistet. Zusätzlich bietet Pinta ein Wood Cover Board in sechs Ausführungen für Wandapplikationen und -gestaltung. Mit dem Board lassen sich schnell und einfach großflächige Wandverkleidungen installieren; zudem ist es möglich, in der Raumgestaltung interessante Akzente zu setzen, etwa im Laden-, Restaurant- und Hotelbau. Der Aufbau besteht aus einer 19 mm starken 3-Schicht-Massivholzplatte Fichte im Standardformat 2.980 x 1.000 mm, die auch digital bedruckt wird. Beide Varianten – das Alu und das Wood Cover Board – können mit den herkömmlichen Holzbearbeitungsmaschinen verarbeitet werden. Ein umfangreiches Zubehörprogramm gehört ebenfalls dazu, berichtet das Unternehmen aus Schönau bei Heidelberg.

Ein weiteres Thema in München war Java, der mineralische Designboden. Die aktuelle Kollektion mit 24 digitalbedruckten Oberflächen – 13 Stein- und 11 Holzoptiken – bietet umfangreiche Möglichkeiten bei Installationen sowohl im Privat- als auch im Objektbereich. „Die nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten von Java überzeugen schnell, da es bis dato keinen anderen Bodenbelag in einer Click-Variante gibt, mit dem man ganze Etagen ohne Dehnfugen oder Übergangsschienen verlegen kann“, erklärt KWG. Mit dem schwimmend zu verlegenden mine-

KWG	
Kollektion:	Pinta, Java, Samoa Designboden und Trend Design-Kork, antigua Green u.v.m.
Oberflächen:	13 Stein- und 11 Holzoptiken (Java)
Dessins	6 (Pinta Wood) bzw 12 (Pinta Alu Cover Board)
Besonderheiten:	Pinta in 2 Versionen als Alu Cover Board und als Wood Cover Board erhältlich
Kontakt:	KWG Wolfgang Gärtner GmbH In den Kreuzwiesen 32 69250 Schönau b. Heidelberg Tel: 0 62 28 / 92 06 -0, Fax: 0 62 28 / 92 06 -90 info@kwg-kork.de, www.kwg-kork.de



Java, der mineralische Designboden von KWG: Die aktuelle Kollektion bietet 24 digitalbedruckten Oberflächen – 13 Stein- und 11 Holzoptiken.



Die KWG-Neuheit Pinta als Wood Cover Board (links): Das Produkt ist in sechs Ausführungen für Wandapplikationen und -gestaltung erhältlich. Damit lassen sich in der Raumgestaltung interessante Akzente setzen. Rechts: Das Alu Cover Board stellt eine hochwertige Alternative zu herkömmlichen Designfliesen dar.

ralischen Designboden ist es möglich, Flächen bis zu 1.000 Quadratmetern risikolos ohne vollflächige Verklebung zu belegen. Mit einem Flächengewicht von circa 12,5 Kilo je Quadratmeter liegt Java satt auf dem Untergrund und mit Unterstützung von Green-Silent als Trittschalldämmung wird ein Trittschallverbesserungsmaß von 19 dB erreicht; die Raumschallverbesserung wird mit 35 Prozent angegeben.

Samoa Designboden und Trend Design-Kork, die digital bedruckten Korkbodenbeläge von KWG, waren weitere Themen am Stand auf der Bau. Neben den bekannten Vorzügen wie gehschallreduzierend, fußwarm und elastisch, verfügen Samoa und Trend Design-Kork über ein wechselndes Erscheinungsbild: Ganz nach Geschmack kommt Samoa in Holz- oder Steinoptiken daher, der Boden ist allerdings immer fußwarm – und das auch ohne Fußbodenheizung. Der Trend Design-Kork wird aktuell nur in Holzreproduktionen angeboten. Geschützt werden die Dekorbilder weiterhin durch die Beschichtungstechnologie HotCoating, die Samoa und Trend Design-Kork in puncto Kratz- und Abriebbeständigkeit AC5 ermöglicht. Das Portfolio von KWG beinhaltet neben

Java, Samoa und traditionellen Korkböden einen weiteren Designboden für den baubiologisch orientierten und ökologisch denkenden Konsumenten. antigua Green bietet mit trendigen Holzdekoren dieser Kundenklientel eine außerordentliche Alternative, denn diese Bodenbelagsgeneration enthält weder PVC, Chlor noch Weichmacher und besticht somit durch wohnraum-hygienische und ökologische Eigenschaften. Die Oberfläche ist Elektronenstrahl gehärtet, pflegeleicht, Allergiker freundlich und antibakteriell.



Für den baubiologisch orientierten und ökologisch denkenden Konsumenten ist antigua Green mit trendigen Holzdekoren eine interessante Alternative.



Ein eingespieltes Team: KWG-Geschäftsführer Vertrieb/Marketing Thomas Biebusch und die Geschäftsführende Gesellschafterin Katrin Gärtner-Tison.

FOTOS KWG